

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

8.6.1873 (No. 154)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154. (Erstes Blatt)

Sonntag den 8. Juni

1873.

Vorschuß-Verein Karlsruhe.

3.3. Eingetragene Genossenschaft.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder auf

Montag den 9. Juni, Abends 6 Uhr,

zu einer **außerordentlichen** General-Versammlung im Musiksaale der Gesellschaft Eintracht hiermit freundlichst ein.

Tagesordnung:

1. **Statutenänderung**, in deren Folge der bisherige Ausschuß zurücktritt, so daß
2. **Die Wahl des Aufsichtsrathes** vorzunehmen ist.

Die Wichtigkeit der zur Verhandlung kommenden Gegenstände macht eine zahlreiche Theilnahme an der Versammlung dringend wünschenswerth.

Der Entwurf der neuen Statuten kann von heute an zur vorherigen Durchsicht bei unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1873.

Der Ausschuß.

4.3. Versteigerung von Kunstgegenständen in Marmor und Alabaster.

Montag den 9. d. M., Nachmittags 2 Uhr, und voraussichtlich den darauf folgenden Tag:

läßt Herr **Mario Gotti aus Florenz**, Längestraße Nr. 144, wegen schneller Abberufung sein ganzes hiesiges Waaren-Lager durch den Unterzeichneten öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Dasselbe besteht aus einem reichen Sortiment von Kunstgegenständen in Alabaster und Marmor, als:

Vasen, Schalen, Statuen, Urnen, Nippfachen etc., und ladet hierzu Liebhaber und Kunstfreunde höflichst ein

B. Werke jun., Geschäftsgent.

Fahrradversteigerung.

3.3. Im Gasthaus zur Goldenen Waage werden **Montag den 9. d. M.,** von Morgens 8 Uhr anfangend, durch Unterzeichneten folgende Fahrradgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Möbel, ganz neue, und zwar:

1 Damenschreibtisch, 2 Schaukelstühle, 1 dito mit Polster, 2 Stühle (antik), 1 Rauchstuhl, 1 großer Beistuhl, 1 kleiner Beistuhl, 1 weißer Salonstuhl, 1 schwarzer Salonstuhl, 1 Gallerie mit Zugwerk, 1 dito, 2 Bücherregale, 4 Amerikanerstühle, 1 Chaise-longue, 1 dito, 2 Fauteuils, 1 Kleiderständer, 6 Diensthofenbetten, 1 Feldbettlade nebst mehreren Stühlen;

Uhren, meist neue, und zwar:

1 acht Tage gehende große Wanduhr (in eine Wirtschaft geeignet), 1 geschmückte Zugfeder-Uhr, 1 Zugfeder-Uhr mit Ovalrahme, 1 Nachtuhr, 3 kleine Stoduhren mit Wecker, 1 geschmückte Stoduhr, 1 kleiner Regulateur (acht Tage gehend), 2 Pendules; eine Anzahl verschiedener Taschenuhren, darunter eine mit springendem Secund nebst silbernem Stauddeckel;

1 größere Spieldose, 6 Stücke spielend;

Betten:

6 gut erhaltene vollständige Betten; ferner eine Partie verschiedener Frauenkleiderstoffe, Frauenkleider, Shawls, Damenschuhe;

1 eiserner Kochherd und sonstige Gegenstände,

wozu ergebenst einladet

Karl Worzel, Commissionär.

Knielingen. Bekanntmachung.

Die Beurkundung des bürgerlichen Standes und über die Formlichkeiten bei Schließung der Ehen betreffend.

Im Falle der Verhinderung des Rathschreibers ernenne ich als Stellvertreter für denselben nach §. 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869 und §. 4 der Vollzugsverordnung vom 5. Januar 1870 den hiesigen Bürger und Gemeinderath Jakob Friedrich Huber.

Knielingen, den 6. Juni 1873.

Der Standesbeamte.
Ch. Bollmer.

Versteigerung.

2.1. **Am 13. d. M., von Vormittags 9 Uhr ab,** sollen in dem hiesigen Militär-Magazin und auf dem Garnison-Holzplaz (gegenüber dem Güter-Bahnhofe) verschiedene ausrangirte Requisitionen, alte Baumaterialien, mehrere hundert Centner Schmiedeeisen und Gusseisen, Stahl, Messing, Blei und Blech öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, wozu Kauflustige einladet

Karlsruhe, den 6. Juni 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Durlach.

Fahrradversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlaß des hier verstorbenen Fuhrmanns Christoph Kammerer werden Kronenstraße Nr. 17

Mittwoch den 11. Juni und den folgenden Tag,

von Morgens 8 Uhr an, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Kleider, Wäsche, Schreibwerk, Bettwerk, Küchengeräth, Feld- und Handgeschir, Wägen, Pflug, Egge, Pferde, Rindvieh, Heu, Stroh, Früchte, Dung, Faß- und Bandgeschir und sonstiger Hausrath.

Durlach, den 6. Juni 1873.

Waisengericht.

B. Beuttenmüller.

Knielingen.

Rindfahel-Versteigerung.

Die Gemeinde Knielingen versteigert **Mittwoch den 11. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, in dem Rathhause allda, einen fetten, zum Schlachten sich eignenden Rindfahel.

Knielingen, den 7. Juni 1873.

Bürgermeister Bollmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Hirschstraße 27 ist auf 23. Juli die Bel-étage von 7 heizbaren Zimmern mit Glasabschluß nebst allem Zugehör, Zutritt in den Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Hinterhaus.

* Kronenstraße 45 sind im 4. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Wasserleitung etc. auf

den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls sind im 2. Stock 2 schöne, freundliche, unmöblirte Zimmer auf 1. Juli an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. Langestraße 140 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Langestraße 179 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Leopoldstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei F. Müller, Amalienstraße 37.

— Ruppurrer Landstraße 30 b ist im 2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Waldhornstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Laden und Wohnung zu vermieten.

*2.2. Ein Laden mit Einrichtung für ein Spezereigeschäft und Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 71 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten: Langestraße 155.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Im westlichen Stadttheil ist eine schön ausgestattete Wohnung, eine Stiege hoch gelegen, bestehend 5 Wohnräumen, Küche, Magd- und Waschkammer, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Die Wohnung besitzt 2 Balkons und hat Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein eleganter 3. Stock und eine Wohnung im 4. Stock (3 Zimmer und Zugehör) sind sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

*3.3. Der 4. Stock in der Wilhelmsstraße 13 ist auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 schönen, geräumigen Zimmern und Küche mit Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör.

2.2. Sogleich oder auf 23. Juli ist Schloßplatz 6 der 3. Stock, bestehend in 2 neu hergerichteten Wohnungen von 14 ineinandergehenden Zimmern, 2 Küchen und sonstigem Zugehör zu vermieten. Nachfragen daselbst im zweiten Stock täglich von 12 bis 2 Uhr.

3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 2 großen, schönen Zimmern, Küche etc., ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen verlängerte Karlsstraße 6.

* **Beierthrim.** Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist zu vermieten. Zu erfragen im Haus Nr. 85. — Ebenfalls sind $\frac{1}{4}$ Heugras zu verkaufen.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

„Revalescière Du Barry von London.“

Seitdem Seine Heiligkeit der Paps durch den Gebrauch der delikaten Revalescière du Barry glücklich wieder hergestellt und viele Aerzte und Hospitäler die Wirkung derselben anerkannt, wird Niemand mehr die Kraft dieser köstlichen Heilmahrung bezweifeln, und führen wir die folgenden Krankheiten an, bei denen sie sich ohne Anwendung von Medizin und ohne Kosten bewährt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athems-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasser sucht, Fieber, Schwindel, Blutaustritte, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Sicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Geneesungen, die aller Medizin widerstanden:

Certificat Nr. 75,877. 589 Wienerthorgasse, Ofen. 28. Februar 1872.

Seit 26 Tagen habe ich die Gottgesandte Revalescière allein genossen. Diese göttliche Gabe der Natur hat bei mir, in meiner verzweifeltsten Lage, Wunder gewirkt, weshalb ich keinen Anstand nehme, dieses Heilmahrungsmittel die zweite Offenbarung für die leidende Menschheit zu nennen. Diese köstliche Revalescière hat mich von einem sehr gefährlichen Lungen- und Nasitöhren-Katarrh, von Kopfschwindel und Brustbeklemmung befreit, die allen Medicinen Jahre lang getrost. Diese Wundergabe der Natur verdient sonach das höchste Lob und kann der leidenden Menschheit bestens angerathen werden.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien In Blechbüchsen von $\frac{1}{2}$ Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits, in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier, Louis Dörle und Paul Meyer.** Erbpriorenstraße 2a, Donaueschingen: Franz Gerst, Rastatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Heidi, Offenburg: Franz Dimmler, Konstanz: Fr. Schildknecht, Worms: J. G. Mayer, Ludwigshafen, Wittlich: A. Melius, Dürkheim: Jean Hammel, Schoppheim: Joh. Metnager, Billingen: Lutz Giese, Durlach: Ludwig Meißner und Apotheker Ed. Luschka, Tauberbischofsheim: Leopold Frank, Triberg: Arnold Pfaff, Heidelberg: Franz Popp, G. W. Korn, Hirschapotheke, Ueberlingen: F. F. Wlatian, Kehl: Karl Schia, Freiburg i. B.: Wilhelm Ross, vormalig G. Sidenberger, Droguit am Schwabenthor, G. Th. Hedinger, Salzstraße 7, Forzheim: Apotheker G. Grotholz, Zweibrücken: Ww. August Seel, Baden-Baden: W. Biltard, groß. Hofapotheker, und J. G. Schlund. Mannheim: Louis Goss, Lt. S. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

4.3. Gustav Zeuner, Viktoriastraße 17,

empfehlte sein Lager feiner Flaschenweine:
Badische Weine, Pfälzer, Rhein- und Moselweine, Bordeaux- und Burgunder Weine, Champagner: Veuve Clicquot, Moët & Chandon, deutsche Schaumweine der Actien-Gesellschaft in Hochheim, moussirender Hochheimer, Al-lash, Rum, Arac, Cognac, Marsala, Malaga, Madeira und Sherry.
Sämmtliche Weine sind von ausgezeichneter Qualität und von den ersten Firmen bezogen.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen ein **Mode- und Kurzwaaren-Geschäft** eröffnet habe und empfehle mich bei reeller Bedienung und möglichst billigen Preisen bestens.
Hochachtungsvoll
Emma Vögele,
Schützenstraße 40.

Schuhe und Stiefel
in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

3.1. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche, Keller, Antheil am Garten und Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 6.

3.1. Eine schöne Wohnung (erster Stock) von 6 Zimmern, Küche und Zugehör in der Mitte der Stadt ist auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Geschäftsbureau von W. Gutekunst. (1113.)

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Im Hause 18 der Stephaniensstraße ist eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus Wohnsalon und Schlafzimmer, an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Bedienung auf Wunsch im Hause. Der Einzug kann sogleich geschehen.

*2.2. Ein unmöbliertes Zimmer ist an eine einzelne Person sogleich oder bis 15. Juni zu vermieten; auf Verlangen kann auch noch eine schöne Kammer dazu gegeben werden. Näheres Leopoldstraße 35, Duerbau, im zweiten Stock.

3.2. Langestraße 82 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

4.2. Ein freundliches Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ist zu vermieten: Kriegsstraße 87.

Ein freundliches Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ist an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Das Nähere Bleichstraße 64 im dritten Stock.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind auf den 1. Juli zu vermieten: Spitalstraße 24 parterre.

* Schützenstraße 25a ist im dritten Stock sogleich oder bis zum 15. Juni ein freundliches Zimmer an einen anständigen, soliden Arbeiter als Miethewohner zu vermieten.

* Viktoriastraße 12 ist im untern Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 49 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

*3.1. Ein großes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 44 im dritten Stock.

* Ein schönes Zimmer mit 2 Betten ist an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8.

Wohnungsgesuche.

*3.3. Es wird eine Wohnung auf 23. Juli gesucht im östlichen Stadttheil, bestehend aus 2 unmöblierten Zimmern, wozüglich parterre, und Burschenzimmer; Stallung dabei wäre erwünscht. Adressen Spitalstraße 47 abzugeben.

*2.2. Eine sehr ruhige Familie von zwei Personen sucht auf das Ostoberquartal in einem anständigen Hause eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Alkov oder 5-6 Zimmern innerhalb der Stadt. Schriftliche Anträge mit Preisangabe werden Waldstraße 85 im zweiten Stock entgegengenommen.

Musverkauf

einer großen Parthie Herrenkleider, als: Joppen, Hosen und Westen in Buckskin, am Messplatz, gegenüber dem Lyceum, zu herabgesetzten Preisen.

Wölfling, aus Birmasens.



Das große

Wachstuch-, Rouleaux- und Teppich-Lager

von

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

befindet sich hier zur Messe:

Mitte vom Markt, an der Pyramide.

Große Auswahl in Tisch- und Bodenwachstuch, gewalten Fenster-Rouleaux, Bett- und Pferdedecken, Tisch- und Kommodendecken, Bett- und Sopha-Vorlagen, Damen- und Kinderhürzen.

Eine Parthie Läuferstoffe

(ohne Haare)

mit farbigen doppelseitigen Streifen, von 50 bis 136 Centimeter breit, per 60 Centimeter (alte Elle) von 18 fr. an.

Preise billig aber fest bei

C. Gelhard aus Frankfurt.

Mit obiger Firma.



Koch & Jäger aus Baden-Baden

empfehlen ihr

Weißwaaren-Lager.

Unsere Bude ist an der Rathhausdecke, Jähringerstraße, gegenüber von Herrn Bankier Müller.

Großes

Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant, aus Stuttgart.

Dasselbe empfiehlt feinste und beste Qualität Damenstiefel zu 3 fl. 30 fr., Herrenstiefeletten zu 5 fl., graue und braune von 2 fl. an, ausgeschnittene Schuhe in größter Auswahl, wie auch Kinderstiefel, Pantoffeln, auf Rahmen gemacht.

Preise wie bekannt billig. Die Bude befindet sich Marktplatz, neben der Pyramide. Nur bei J. Wacker sind die billigen Preise.

Wohnungsgeſuch.

* Eine Dame ſucht auf das Oktoberquartal in einem anſtändigen Hauſe eine Wohnung von 4 Zimmern mit Alkov oder 5 Zimmern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienſt-Anträge.

*32. Es werden ſogleich 2 tüchtige Kellnerinnen und auf nächſtes Ziel 1 reinliches Zimmermädchen geſucht. Näheres Kronenſtraße 44.

2.2. Ein Mädchen, welches gut und ſelbſtſtändig kochen und in jeder Beziehung gute Zeugniſſe aufweiſen kann, wird auf Johanni geſucht bei Bezirksförſter Maier in **Ettlingen**. Nähere Auskunft wird ertheilt und Anmeldungen entgegengenommen: Sophienſtr. 9.

*2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und ſich allen häuſlichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Herrenſtraße 20b im Laden rechts.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches die häuſlichen Geſchäfte verrichten kann, findet auf Johanni eine Stelle: Kronenſtraße 45.

3.1. Ein ſittliches, fleißiges Mädchen, welches ſich den häuſlichen Arbeiten willig unterzieht, findet ſogleich oder auf's Ziel ein Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches ſchön weiſen nähen, waſchen und bügeln kann, wird auf nächſtes Ziel geſucht. Näheres Langenſtraße 139 im Laden.

*2.1. Ein Kindsmädchen wird auf kommendes Ziel geſucht: Ecke der Langen- und Herrenſtraße 19 eine Stiege hoch rechts.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches ſerviren kann, wird auf Johanni in eine Weinwirthſchaft geſucht: Kronenſtraße 51.

Dienſt-Geſuche.

* Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, ſucht eine Stelle bei einer guten Herrſchaft als Zimmermädchen. Zu erfragen Epitalſtraße 47 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen, waſchen und putzen kann und ſich allen häuſlichen Geſchäften willig unterzieht, ſucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gute Köchin, welche einer feinen Küche vorſtehen kann, ſucht auf Johanni eine paſſende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Geſuch.

31. Es wird ein Kapital von **8000 — 9000 fl.** gegen genügende Sicherheit auf erſte Hypothek aufzunehmen geſucht. Von wem? ſagt das Kontor des Tagblattes.

1100 Gulden

werden in's Amt Durlach gegen doppelten Verlag aufzunehmen geſucht. Näheres Adlerſtraße 28 parterre. 2.2.

Ein Buchbinder

findet bei gutem Lohn dauernde Beſchäftigung bei **Joh. Spiegel**, Buchbinder, Erbprinzenſtraße 14.

C. Cnopf, Handſchuhfabrikant aus Erlangen,

empfehl't zur gegenwärtigen Meſſe wieder dänische und Glacé Handſchuhe zu den billigſten Preiſen und bittet um gef. Abnahme beſtens.

Die Bude befindet ſich dieſesmal gegenüber dem **Hôtel Groſe**, Marktplatz.

Nr. 36. Ausverkauf. Nr. 36.

Um zu räumen, wird während der Meſſe, erſte Reihe vor dem Rathhaus am Brunnen, Bude Nr. 36, zu nachſtehend billigen Preiſen verkauft, als:

Alle Arten Weißwaaren, beſtehend in **Garnituren** von 15 fr. an, **Kragen, Bauben, Manschetten** von 4 fr., **Blouſen**, rein leinene **Herrenkragen** für 12 fr., im Duzend billiger, das Neueſte in **Shlipsen** und **Cravatten** für Herren und Damen ſchon von 6 fr. an, **Handſchuhe** in allen Farben für 15 fr., **Hoſenträger, Schawlchen** in Wolle und Seide in den prachtvollſten Muſtern, **Corſetten** in allen Sorten von 30 fr. an bis zu den feiſten in Seide, alle nur möglichen Sorten von **Taschentüchern**, ferner empfehle eine große Auswahl in **Stroh Hüten** für Herren, Damen und Kinder, überhaupt habe noch viele Artikel, welche ich, um zu räumen, zu den billigſten Preiſen verkaufe.

4.4. **H. Förſter** aus Darmſtadt.

Bude Nr. 36, vor dem Rathhaus am Brunnen.

6.4.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt ſich hiermit, ſeinen Kunden, ſowie dem wohlwollenden Publikum die Anzeige zu machen, daß er die Frühjahrmefſe mit ſeinem wohlſortirten **Damenſtiefel-Lager** wieder bezogen hat und bittet um geneigten Zuſpruch.

Solide Arbeit, ſowie billige Preiſe werden zugeſichert.

Meine Bude befindet ſich gegenüber dem **Hôtel Groſe**, und bitte auf die Firma

Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen,

zu achten.

Meß-Anzeige!

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geſchäfts

von **Ed. Albert**, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Einem geehrten hieſigen und auswärtigen Publikum bringe ich hiermit zur Anzeige, daß ich meine ſämmtlichen Waarenvorräthe zu bedeutend herabgeſetzten Preiſen verkaufe und mache auf verſchiedene Sorten aufmerkſam:

Herrenſchaftſtiefel von feiſtem Kalbleder (elegante Façon),
Herrenzugſtiefel in Seehund- und Kalbleder,
Damenklöcher und **Zugſtiefel** mit Zug und zum Schnüren,
Morgenzugſchuhe mit und ohne Abſätze,
Pantoffel in Leder wie Stramin,
große Auswahl in **Kinderschuhen**.

Die Bude befindet ſich **Lyceumsſtraße**, gegenüber den Vier Jahreszeiten, und iſt mit obiger Firma verſehen. 2.1.

Geschäfts-Theilnehmer-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht einen stillen oder thätigen Geschäftstheilnehmer mit einer Einlage von 300 bis 400 fl. auf die Dauer von 3 Monaten (Saison). Da das zu unternehmende Geschäft durchaus keiner Konkurrenz unterworfen ist, so ist sicher auf Erfolg zu rechnen. Gest. Adressen unter Chiffre H. M. 3 poste restante erbeten.

Stelleantrag.

Ein Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, findet eine Stelle auf Johanni: Zirkel 6 im zweiten Stock.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine anständige Person, welche das Zimmerreinigen gut versteht, sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch in bessern Häusern gedient hat, wird in einen Monatsdienst für den größern Theil des Tages gesucht. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* 2.2. Eine gesunde **Schneekammer** sucht eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 27.

Beschäftigungsgesuche.

* 2.2. Eine Familie, welche Verhältnisse wegen auf dem Lande lebt, sucht in einem Hemden- oder Kleidergeschäft Beschäftigung. Schöne und billige Arbeit wird zugesichert. Adressen wolle man sub K. poste restante einsenden.

* 2.2. Ein tüchtiger **Kanzleigehilfe** sucht Beschäftigung. Adressen wolle man sub K. poste restante einsenden.

Empfehlung

* 3.3. Eine frühere Directrice eines großen Confections-Geschäfts in Baden empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Anfertigen von Kleidern bei prompter und billiger Bedienung: Langestraße 37b im 3. Stock.

Entflohen

am Mittwoch Nachmittag ein gelber Kanarienvogel. Gegen gute Belohnung abzugeben: Zähringerstraße 77.

Zugelaufener Hund.

* 3.3. Ein kleiner Hund ist zugelaufen und ist gegen die Insertionskosten abzuholen bei Chr. Fleck Wittwe in Mühlburg.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine **Spezerei-Ladeneinrichtung** ist im Ganzen oder theilweise zu verkaufen: Langestraße 155.

2.2. Eine größere, gut erhaltene **Drehbank**, ein **Ambos**, 115 Pfund schwer, und ein **Blasbalg** sind zu verkaufen: Adlerstraße 7 in Mühlburg.

* 2.2. Zwei neue **Sobelbänke** sind um billigen Preis zu verkaufen: Wilhelmstraße 8.

* 2.2. Eine Partie sehr trockene **Vapeldielen** sind billig zu verkaufen bei Adam Bopp, Schreiner in Mühlburg.

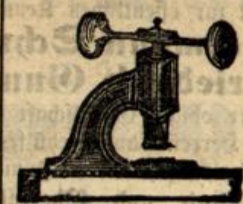
* **Karlsstraße 7 ist eine große Trommel zu verkaufen.**

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, dass sich wieder wie seit einer Reihe von Jahren das durch Reellität und Güte der Waaren renommirte

Grösste Schreibmaterialien-Lager

en gros et en détail

Bude Nr. 41



auf hiesiger Messe befindet. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Abnehmern bei denselben anerkannt guten Waaren einen bedeutend billigeren Preis stellen zu können, wie Sie aus nachstehendem Preis-Courant ersehen werden.

Preis-Courant.

60 Bogen Postpapier, mit beliebigem Namen gestempelt, 12 kr. und werden solche in einer halben Minute abgeliefert.

- | | |
|--|---|
| 60 Bogen Briefpapier, Velin, weiss und blau und verschiedene Farben mit beliebigen Namen und Wappen, 15 und 18 kr. | 60 Bogen Trauerpostpapier, gestempelt 36 kr. |
| 120 Bogen feinst Briefpapier mit 25 Couverts 48 kr. | 25 Trauercouverts 12 kr. |
| 100 Briefcouverts, weiss und blau und gummirt, 12 kr. | Stahlfedern per Gros (144 Stück) 9 kr. |
| 100 Briefcouverts, weiss und blau und verschiedene Farben, beste Qualität, gummirt, 20 kr. | Rothen Siegellack per Pfund in 20 Stangen 30 kr. |
| | Braunen Packlack per Pfund 12 und 16 kr. |
| | Schreibmappen mit Einrichtung von 36 kr. an. |
| | 1 Kästchen mit 5 Stück farbigem Siegellack 9 und 15 kr. |
| | Schreibzeuge von 9 kr. an. |

Schablonen zum Wäschezeichnen in einem Carton, enthaltend ein Alphabet, Zahlen, Verzierung, Farbe und Pinsel, zu 36 kr.

Für Herren Kaufleute werden folgende Artikel empfohlen:

- 1 Ries = 480 Bogen gross Format-Papier, mit ganzer Firma in Wasser-Zeichen- und erhabener Schrift gestempelt, 2 fl. 30 kr.
- Leinwand-Couverts zur Versendung von Werthpapieren, per 100 von 1 fl. 45 kr. an.
- Dienst-Couverts per 100 27 kr.

Prima Hanf-Couverts per 1000 3 fl. 15 kr.

80,000 Brief-Couverts

in den courantesten Geschäfts-Formaten aus feinstem Postpapier, um damit einen schnellen Absatz zu erzielen, **per 1000 2 fl.**

1000 gelbe Briefcouverts, gummirt, 1 fl. 18 kr.

1000 weisse und blaue Briefcouverts, gummirt, 1 fl. 24 kr.

Und bitte, um allen Irrthümern vorzubeugen, genau auf Bude **Nr. 41** zu achten.

4.2.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

befindet sich auf hiesiger Messe und empfiehlt sein Fabrikat in allen Sorten Kid- und Zeugstiefeln, Töchter- und Kinderstiefeln jeder Größe unter Zusicherung solider Waare und billiger Preise; auch können graue und braune Zeugstiefel das Paar von 2 fl. 36 kr. an abgegeben werden.

Meine Bude befindet sich auf dem **Marktplatz**, vor dem Rathhaus, mit Firma versehen.

Korbwaaren-Lager

und alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum bei **billigen Preisen** und **ausgezeichnetster Güte** auf's Beste

Friedrich Büscher,

Korbfabrikant aus Mainz.

Meine Bude befindet sich in der **Langenstraße**, gegenüber von Herrn Posamentier Rupp.

Meine Bude befindet sich in der ersten Reihe, der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Privat-Bekanntmachungen.

Zahnärztliche Anzeige.

Zahnarzt **Böbling** ist in Karlsruhe eingetroffen und wird bis den 14. Juni daselbst verweilen.

Sprechstunden: Vormittags von 8 bis 12 Uhr.
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Wohnung: Hotel Deutscher Hof, Zimmer Nr. 14, 15 und 21. 3.2

Meine Frau bediente sich bei einem hartnäckigen Husten einige Zeit des Mayer'schen

weißen Brust-Syrups

und zwar mit dem günstigsten Erfolge, und kann ich dieses ausgezeichnete Hausmittel jedem Brustleidenden bestens empfehlen.

Kindheim bei Badingen, 10. Dez. 1872.

Frdr. Bechtolt.

Stets vorrätig bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Nach Abzehrung erlangte Kräftigung.

Herrn Hoflieferanten **Johann Hoff** in Berlin.

Erin, den 19. April 1873. Der Erfolg nach dem Gebrauch der **Hoff'schen Malzboubons** ist bei mir und meinem Theilhaber so günstig, daß wir uns noch eine Sendung von 25 Pack davon erbitten. **S. Bartels.** — Ich war abgezehrt, und verzweifelte am Leben, Ihr mir ärztlich verordnetes Malzextrakt stärkte mich wieder.

A. Füller in Berlin, Leipzigerstr. 31.
Verkaufsstelle bei **Michael Girsch**, Kreuzstraße 3 und **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Spargeln,

Spinat,

Kopfsalat,

Nettigel,

Körbel,

Gemüse-, Salat- und Tabak-Setzlinge &c.

hat abzugeben

Groß. landw. Gartenbauschule.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich den Herren **Hermann Schuldt**, Techniker, und **Friedrich Gundlach**, Kaufmann, von hier, eine Haupt-Agentur obiger Gesellschaft übertragen habe.

Die Mandate der Herren Kanzleigehülften **W. Schmidt** und **Salomon Strauß** hier sind erloschen. Karlsruhe, den 4. Juni 1873.

Der Generalbevollmächtigte und Oberinspector für das Großherzogthum Baden und die bayerische Rheinpfalz.

J. E. Anniser.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Garantien der Gesellschaft.

Actien-Capital 3,500,000 Gulden.
Reservefonds, angesammelt bis ult. Dezember 1872 2,607,884 "

Obige Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen zu festen und billigen Prämien, Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungsverträge.

Die Gesellschaft gewährt den bei ihr versicherten Personen bei Eintritt in eine cautionspflichtige Stellung unter den billigsten Bedingungen Darlehen zur Bestellung der Dienstcautionen und leistet auf Policen, die schon einige Jahre in Kraft sind, Vorschüsse.

Prospecte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weitem Auskunft

Karlsruhe, den 4. Juni 1873.

Raimund Bürg, pens. Kapellmeister, Waldstraße 27.

Hermann Schuldt, Techniker, Bahnhofstraße 13.

Friedrich Gundlach, Kaufmann, Langestraße 126.

Haupt-Agenten der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

El Maropet's Geister-Theater

während der Messe auf dem Ludwigsplatz. Täglich drei große außergewöhnliche brillante Vorstellungen der allerneuesten **Salon-Magie, Physik und Illusion**, zum Schluß

großartige Geister- und Gespenster-Erscheinungen.

Preise der Plätze:

I. Platz 30 kr., II. Platz 18 kr., Gallerie 9 kr.

Anfang 4, 6 und 8 Uhr.

Geiger'sche Crinkhalle.

Sonntag den 8. Juni,

Großes Extra-Konzert,

ausgeführt vom Musikkorps des Herzogl. Braunschweigischen Infanterie-Regiments Nr. 92,

unter Leitung seines Musikmeisters

Herrn **C. Köchy.**

Anfang 3 Uhr. — Eintritt 12 kr.

Programme an der Kasse.

Tanzunterhaltung.

Anfang 7 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Ch. Maier.

Die Ellenwaaren-Handlung

von

Salomon Faber

empfiehlt während der Messe:

$\frac{6}{4}$ Cattune, ächtfarbig, von 9 fr. an,
 $\frac{6}{4}$ baumwollen Kölsch von 12 fr. an,
dito, 1. Qualität, von 17 fr. an,
rein leinen Kölsch von 18 fr. an,
Baumwollzeug von 10 fr. an,
Bettbarchent, roth und blau, von 18 fr. an,
Vielefelder und Holländer Leinwand zu
allen Preisen,
 $\frac{12}{4}$ breit Bettücherleinen,
schwarzes Tuch, Buckskin in allen Qualitäten,

$\frac{6}{4}$ Mohair in den neuesten Farben von
18 fr. an,
 $\frac{6}{4}$ Alpaca von 24 fr. an,
schottische Stoffe von 12 fr. an,
dito wollene von 20 fr. an,
Doppel-Lustre von 12 fr. an,
leinen Schurzzeuge, 1 Meter breit, von
22 fr. an,
Sommerbuckskin von 1 fl. 30 fr. an,
dito, feine Waare, von 2 fl. an,

Seidenzeuge,

Westenzeuge, Tischdecken, Halstücher,

Weißwaaren,

sowie alle in das Ellenwaarengeschäft einschlagende Artikel zu außerordentlich billigen Preisen.

Salomon Faber,

Langestraße 133, Marktplatz.

4.2. (NB. Die Preise verstehen sich per alte badische Elle von 60 Centimetern.)

Frau J. Klausner

empfiehlt

gute Romadoux-Käse,
Münster (Schachtel-),
Rechner Rahm-
und Limburger-Käse
zu billigsten Preisen. 2.2.

Schönen

Kopfsalat

à 3 und 4 fr.

empfiehlt

Paul Meyer,

2.2. 2a Erbprinzenstraße 2a.

Engl. Cigarrenzünder per Duzend
18 fr., von Bryant & May in London,
ächte schwed. Sicherheitshölzchen per
Büchel 10 Schachteln,
ächte engl. Sicherheitshölzchen per
Büchel 12 Schachteln,
Wachsfeuerzeuge in allen Sorten
empfiehlt 12.11.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Grüner Hof.

Sonntag den 8. Juni

Militär-Konzert,

ausgeführt

von der Kapelle des Badischen Feld-Artillerie-Regiments
Nr. 14 (Corps-Artillerie)

unter Leitung

ihres Stabstrompeters Herrn M. Glück.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr.

Wozu höflichst einladet

Chr. Höck.

Wiesner'sche Bierhalle in Mühlburg.

Heute Sonntag den 8. Juni

Drittes Auftreten

der beiden Komiker und Bassisten W. Schmidt und
F. Fegner und des Pianisten Felder.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.

Dry Soap
(Englisches Seifenpulver)
vorzüglich, empfiehlt
Frau **J. Klausner**,
2.2. Bahnhofstraße 4.

4.2. **Englische**
Frottirhandtücher und Handschuhe,
Badehauben, Schwammbeutel, Seifentäschchen,
Toiletterollen, Toilette- und Babeschwämme
empfehlen zu äußerst billigen Preisen
Ad. Stubert, 30 Herrenstraße 30

Strohüte,
sowie Filz- und Stoffhüte werden zum
Waschen, Färben und Umändern nach den
neuesten Formen für mich angenommen: Karls-
straße 11 bei Commissionär Fr. Caspar.
C. J. Kuhn, Strohhutfabrikant
in Mühlburg.

Woll-Matraxen
in gutem Drill à 14 fl. sind stets vorräthig
bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.
NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen
erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer
der besten Anerkennung.

Zum ersten Male hier.
Pfister's historische Kunstausstellung
enthält plastische Gruppen und Figuren, darstellend die verschiedenen Menschengat-
tungen und Thiere in den reizendsten Landschaften von Afrika, Asien, Australien
und Amerika; ferner die Wiener Welt-Ausstellung, sowie auch mechanische lebens-
große Wachspräparate. Sämmtliches wird erklärt von einem jungen Albinusmäd-
chen. Die Schaubude befindet sich gegenüber dem Gasthaus zum Kaiser Alexander,
am Ludwigsplatz. Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein. 3.3.
Albert Pfister.



Kreutzberg's große Menagerie
auf der Schießwiese

ist von Sonnabend den 7. d. M. an einem geehrten Publikum von
Morgens 9 Uhr bis Abends zur Schau ausgestellt.
Vorstellungen mit den dressirten Raubthieren als **Löwen**,
Tiger, **Panther**, **Leoparden**, gestreiften und gefleckten
Shänen, amerikanischen **Bären** u. s. w., finden täglich 4 Uhr Nachmittags, sowie 6 Uhr
und 8 Uhr Abends, nebst Fütterung sämmtlicher Thiere statt. Nach jeder Vorstellung Exer-
citionen des weißen abessinischen Elephanten.
Heute **Sonntag den 8. Juni** finden drei große Vorstellungen statt: die erste
Nachmittags 4 Uhr, die zweite Abends 6 Uhr, die dritte Abends 8 Uhr.
Eintrittspreis: 1. Platz 48 fr., 2. Platz 24 fr., 3. Platz 12 fr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 1. und 2. Platz die Hälfte.
G. Kreutzberg.

4.1. **Auf dem Ludwigsplatz, Ausgang der Amalienstraße.**
Sonntag den 8. Juni zum 1. Male hier aufgestellt:

Großes
Automaten-Cabinet.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß während der Messe

das grosse

geöffnet ist. Dasselbe stellt ohne optische Gläser alle
besonders durch ihre analogen Stellungen, Costüme

1. Abth.: **Das Automaten-Cabinet.**
1. **Barbarossa's Erwachen.** — 2. **Reichs-
schwert: Ueberreichung an Kaiser und
König Wilhelm I.** — 3. **Wilhelm Tell's
Apfelschuß.** — 4. **Der sterbende Grenadier
auf dem Schlachtfelde zu Waterloo.** —
5. **Die Geburt Christi zu Bethlehem.** — 6. **Der Mar-
quis de Bassompierre und der Marquis de Clermont.**
— 7. **Der Mörder Traupmann.**



Automaten-Cabinet

Figuren in natürlicher Lebensgröße dar, welche sich
und bewunderungswürdige Mechanik auszeichnen.

2. Abth. **Extra-Cabinet.**
1. Die beiden sienesischen Zwillinge. — 2. Die
berühmte Ballettänzerin Julia Pastrana. — 3. Die
Mulatten-Zwillinge Mis Mille und Christine. Die zu-
sammengewachsenen Mulattenmädchen sind 21 Jahre alt.
**Eintritt: 1. Platz 12 fr., 2. Platz
6 fr., zum Extra-Cabinet 3 fr.**
Um freundlichen Besuch bittet

W. Frohn.

Liegenschafts-Verkäufe.

| Verkäufer. | Käufer. | Bezeichnung der verkauften Liegenschaft. | Preis |
|---|---|--|---------|
| | | | fl. fr. |
| Klett, Ludwig, Thorwarts Wittve | Kasper, August, Gärtner | Haus, Durlacherthorstraße 35 | 15000.— |
| Rheinische Baugesellschaft dahier | Vielefeld, Adolf und Joseph jr., Kaufleute | Baupläze Nr. 33, 34 und 35 des Langenstein'schen Gartens | 28500.— |
| Huber, Alois, Partikular | Müdt, Ludwig, Geh. Kabinetregistrator | 30 Ruthen Bauplatz in der Bismarckstraße | 5100.— |
| Steinweg, Emilie, Pina und Mathilde | Benzing, Ludwig, Gastwirth | Gasthaus zum Goldenen Karpfen, Karlsstraße 21 | 77000.— |
| Reef, Ludwig, Zimmermeister | Denning, Gustav, Bäcker | 7 1/2 Ruthen Garten hinter dem Hause Marienstraße 11 . . | 300.— |

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.